

## **DIGITAL RADIO MONDIALE-KONFERENZ IN MOSKAU**

MOSKAU, 18.06.04 (RIA Novosti) – Die traditionelle Konferenz des Digital-Radio-Mondiale-Konsortiums fand vom 16. bis 18. Juni erstmalig in Moskau statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Zukunftsperspektiven digitaler Rundfunkübertragung. Die Konferenz wurde vom russischen Radiosender Golos Rossii („Stimme Russlands“) und dem Russischen Fernseh- und Rundfunknetz (RTRS) gesponsert.

Das DRM-Konsortium beteiligt sich seit 1998 an der Entwicklung und Einführung eines einheitlichen weltweiten digitalen Übertragungssystems und setzt sich aus über 75 Rundfunkveranstaltern aus verschiedenen Ländern zusammen. Der Vorsitzende des DRM Commercial Council, Michel Penneroux, würdigte die Bemühungen des Senders Golos Rossii um einen Übergang zur Digitalübertragung. „Jetzt kann man Golos Rossii in perfekter FM-Qualität hören. Wir gehen davon aus, dass Russland nun seinen Beitrag zur Produktion digitaler Radioempfänger leisten wird.“, so Penneroux.

Der Leiter von Golos Rossii, Armen Oganisyan, erklärte, es sei an der Zeit digitale Rundfunk-Standards in Russland einzuführen. Ministerpräsident Mikhail Fradkov hat eine entsprechende Anordnung unterzeichnet.

„Wir werden folglich ein spezielles digitales Radioprogramm entwickeln und uns dafür einsetzen, dass der russische Haushaltsplan mit Mitteln für die Entwicklung des DRM-Formats ausgestattet wird“, so Oganisyan.

DRM-Präsident Peter Senger verwies auf die Rolle, die Golos Rossii bei der Einführung von Rundfunkstandards in Russland spielt und fügte hinzu, dass auch nationale Radiosender Interesse an dieser Entwicklung haben sollten. Peter Senger hofft nun auf die Möglichkeit, digitale Radioprogramme über Mobiltelefon empfangen zu können.